

Die Prinzipien sind in vier Bereiche gegliedert:

- Beziehung
- Professionalität
- Berufsethik
- Gesellschaftsauftrag

Beziehung

In ihrer Arbeit stellen die Lehrpersonen den Schüler/die Schülerin und das Lernen ins Zentrum. Die Lehrperson vermittelt dem Schüler/der Schülerin Wissen und Kenntnisse, die ihm/ihr bei Entscheiden helfen können Prioritäten zu setzen.

Lehrpersonen begegnen dem Schüler/der Schülerin sowohl als Einzelperson als auch als Angehörige/r eines Teams.

Lehrpersonen verpflichten sich in ihrer Berufsausübung:

- *Verantwortung für die Wissenserweiterung der Schüler/innen zu übernehmen, die persönliche Entwicklung der Schüler/innen zu unterstützen, für jeden Schüler/ jede Schülerin gute Voraussetzungen für das Lernen zu schaffen und die Fähigkeit zu kritischem Denken zu entwickeln*
- *dem Schüler/der Schülerin immer mit Respekt zu begegnen, die Integrität zu achten und jeden/jede gegen Schaden, Kränkung und Schikanen zu schützen*
- *niemanden zu diskriminieren bezüglich Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer, politischer und religiöser Zugehörigkeit oder sozialem und kulturellem Hintergrund, auch nicht in Bezug auf Fähigkeiten und Leistungen*
- *den Schüler/die Schülerin in seinem/ihrem Recht auf Einflussnahme an der Ausbildung zu unterstützen und sie in dem Willen zu stärken Verantwortung für das Lernen zu übernehmen*
- *bei Bewertungen, Beurteilungen und Zeugnissen sachlich und gerecht zu sein*
- *sich für vertrauensvolle Beziehungen zu dem Schüler/der Schülerin und seinen/ ihren Eltern/Erziehungsberechtigten einzusetzen und für ihre Anliegen hellhörig zu sein*
- *behutsam mit Informationen über den Schüler/die Schülerin umzugehen und keine Informationen, die während der Schulzeit entgegengenommen wurden weiter zu leiten, wenn es für das Wohl des Schülers/der Schülerin nicht notwendig ist*

Professionalität

Der Beruf der Lehrperson baut auf das Vertrauen der Gesellschaft und verlangt ein grosses Mass an Berufsverantwortung. Lehrpersonen sollen in jeder Form ihre Berufskennnisse anwenden, um die Qualität ihrer Arbeit zu verbessern und ihre Professionalität zu stärken, wohlwissend, dass die Qualität der Berufsausübung einen direkten Einfluss auf die Gesellschaft hat.

Lehrpersonen verteidigen den Lehrberuf und ihre pädagogische Freiheit und tragen dazu bei, die Schule zu einem guten Arbeitsplatz zu machen. Die Lehrpersonen sind sowohl als Einzelperson wie im Team verantwortlich für den pädagogischen Auftrag. Sie sind bemüht die besten Voraussetzungen für die Lernprozesse der Schüler/innen zu schaffen.

Lehrpersonen erarbeiten sich wissenschaftliche Kenntnisse der Lernprozesse und entwickeln die pädagogische Arbeit weiter im Einklang mit aktueller Forschung und bewährten pädagogischen Erfahrungen. Lehrpersonen sind daher verantwortlich für die Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen, sowohl im Bereich der Berufsentwicklung wie im Bereich der Unterrichtsinhalte. Lehrpersonen pflegen eine gute Kollegialität, nicht aber so, dass es zu Handlungen oder Unterlassungen führen könnte, die dem Schüler/der Schülerin schaden würden. Lehrpersonen greifen ein, wenn ein Kollege/eine Kollegin sich verletzend gegenüber einem Schüler/einer Schülerin verhält oder die Rechte eines Schülers/einer Schülerin missachtet.

Lehrpersonen verpflichten sich in ihrer Berufsausübung:

- *ihre Tätigkeit nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und bewährten pädagogischen Erfahrungen auszuüben und laufend zu verbessern*
- *eigenverantwortlich ihre Kompetenzen für einen guten Unterricht zu erweitern und die berufliche und wissenschaftliche Entwicklung in ihrem Berufsfeld zu verfolgen*
- *Verantwortung für die Form und die Inhalte des Lernens zu übernehmen*
- *Entwicklungstendenzen und Handlungen in Schule und Gesellschaft aufzuzeigen, die dem Schüler/der Schülerin schaden könnten*
- *Kompetenz, Verpflichtungen und Verantwortung der Kolleg/innen und Vertreter/innen anderer Berufsgruppen im Schulalltag zu respektieren*
- *bei Bedarf Fachpersonen zuzuziehen, um dem Schüler/der Schülerin zu helfen*

Berufsethik

Um den Status des Lehrberufs zu schützen ist es wichtig, dass alle Lehrpersonen ihre Berufsethik achten.

Lehrpersonen verpflichten sich in ihrer Berufsausübung:

- *die berufsethischen Prinzipien lebendig zu halten durch wiederkehrende Evaluationen, durch die Ausarbeitung berufsethischer Stellungnahmen und Besprechungen von Konflikten, die bei der Arbeit entstehen*
- *Fehler anzusprechen, konstruktive Kritik anzubringen und im schlimmsten Fall einzugreifen, wenn etwas nicht dem Menschenbild und dem Wissensstand der Berufsethik der Lehrpersonen entspricht*

Gesellschaftsauftrag

Lehrpersonen haben einen wichtigen Auftrag in unserer Gesellschaft. Sie sind verantwortlich für die grundlegende Ausbildung und Erziehung der kommenden Generationen.

Dieser Auftrag ist im Leitbild der Schule sowie in Lehrplänen und Gesetzen formuliert. Lehrpersonen richten ihre Tätigkeit nach dem Auftrag aus, der ihnen die Gesellschaft gibt, reflektieren aber gleichzeitig diesen Auftrag bezüglich ihren berufsethischen Prinzipien. Lehrpersonen arbeiten gemäss dem Gesellschaftsauftrag, den sie erhalten haben. Dieser Auftrag wurde festgelegt durch demokratische Beschlüsse und steht nicht im Widerspruch zu den berufsethischen Prinzipien.